

ZfIR 2012, A 5

ZVG: Kommission zur Reform von Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung

– Gemeinsame Initiative von Anwaltschaft und Rechtspflegern (DAV, BDR und VdR)–

Die im März 2012 durch die Verbände Deutscher Anwalt Verein (DAV), Bund Deutscher Rechtspfleger (BDR) und Verband der Rechtspfleger (VdR) gegründete ZVG-Reform-Kommission wird bis zum Frühjahr 2013 einen umfassenden Entwurf eines Gesetzes zur Reform des ZVG (Gesetz über Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung) vorlegen. Das hat die aus Vertretern der Anwaltschaft, der Rechtspfleger sowie weiteren Experten mit Bank-, Miet- und Wohnungseigentumsrechts-Background bestehende Kommission unter Leitung von Professor *Ulrich Keller*, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) am 9.11.2012 im DAV-Haus in der Littenstraße in Berlin beschlossen.

Die 20 Männer und Frauen ‚vom Fach‘ werden umfassende Reformvorschläge u. a. am Mittwoch, 13.3.2013 bei der auf Einladung des DAV im Maritim-Hotel (Stauffenbergallee, Berlin) stattfindenden „Jahrestagung der Zwangsverwalter 2013“ vorstellen. Die Jahrestagung der Zwangsverwalter 2013 geht traditionell dem – ebenfalls auf Einladung des DAV – am selben Ort stattfindenden 10. Deutschen Insolvenzrechtstag voraus, der wohl bedeutendsten Veranstaltung zum Insolvenzrecht in Deutschland. Während für den Deutschen Insolvenzrechtstag die ARGE Insolvenzrecht und Sanierung verantwortlich zeichnet, richtet deren Arbeitsgruppe Zwangsverwaltung die Jahrestagung der Zwangsverwalter aus.

Peter Depré, Sprecher der Arbeitsgruppe Zwangsverwaltung (DAV) und Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der ARGE Insolvenzrecht und Sanierung (DAV) und Mitherausgeber der ZfIR erläutert: „Der Rechtsstaat muss vorbereitet sein auf wieder steigende Zahlen von Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen. Deutschland steht in der jetzigen Krisensituation u. a. so gut da, weil wir rechtzeitig unser Insolvenzrecht reformiert haben. Jetzt müssen wir noch das Gesetz über Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung (ZVG) mo-

ZfIR 2012, A 6

dernisieren. In der gemeinsamen ZVG-Reform-Kommission der Verbände DAV, BDR und VdR bereiten 20 fachkundige Damen und Herren aus Anwaltschaft und Rechtspflegerschaft unter Leitung von Professor *Keller* die ZVG-Reform inhaltlich vor. Wenn die Politik unsere Initiative aufgreift: wir sind bereit.“

Nähere Informationen über:

Rechtsanwalt Swen Walentowski (Pressesprecher, Deutscher AnwaltVerein), Tel. 030 / 72 61 52 - 129, E-Mail (Quelle: Pressemitteilung des DAV vom 24.11.2012)